

P r o t o k o l l

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Helstorf** am Mittwoch, **10.09.2025** , 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Helstorf, Brückenstraße 13, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Frau Silvia Luft

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Jens Lüers

Mitglieder

Herr Marvin Ahlers

Frau Ute Bertram-Kühn

Herr Arndt Heinemann

Herr Stephan Holubarsch

Herr Hans-Peter Matthies

Herr Jan-Niklas Matthies

Frau Dr. Romy Neumeister

Herr Andreas Pagel

Herr Patrick Scharp

Verwaltungsangehörige/r

Frau Birgit Engel

Zuhörer/innen:

8 Personen

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Tagesordnung

- 1** Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.05.2025
- 2** Berichte und Bekanntgaben
- 2.1** Regionales Raumordnungsprogramm Region Hannover 2016 (RROP 2016) hier: Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025, Information über die Genehmigung und das Inkrafttreten **2025/140**
- 2.2** Schulneubau Grundschule Helstorf
- 3** Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 3.1** Glasfaseranschluss für ein privates Eigenheim
- 3.2** Zurückschneiden von Bäumen im Bereich Wisselweg 24
- 3.3** Ausbau der Straße Am Heidfeld
- 3.4** Parksituation während des Ausbaus der Straße Am Heidfeld
- 3.5** Schild Zone 30 Am Heidfeld
- 3.6** Hügellandschaft auf dem Spielplatzgelände in Helstorf
- 3.7** Verkehrsüberwachung im Bereich der Schule und des Kindergartens in Helstorf
- 3.8** Gelder für Infrastruktur der Grundschule
- 3.9** Zustand des Radweges Helstorf - Vesbeck
- 3.10** Telefonkabel auf der Leine Brücke
- 3.11** Überfüllte Schulbusse im Bereich Vesbeck - Helstorf
- 3.12** Kosten für die Maßnahme Vesbeck - Warmeloh
- 3.13** Versetzen von Trampolin und Turnstange auf Spielplatz in Esperke
- 4** Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2026; Beteiligung der Ortsräte **2025/114**
- 5** Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.
- 6** Anfragen
- 6.1** Lockere Pflastersteine auf dem Fußweg Abbenser Str.
- 6.2** Abgesackte Fahrbahndecke bei Abbenser Str. 12

1. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.05.2025

Frau Ortsbürgermeisterin Luft merkt an, dass die Verwaltung in Zukunft bitte darauf achten solle, dass die Einladung zur Ortsratssitzung in der Presse mit der richtigen Uhrzeit veröffentlicht wird. Nicht Beginn der Ortsratssitzung für die Bürger um 19:30 Uhr, sondern erst um 20:00 Uhr, da der Ortsrat Helstorf mit dem Nichtöffentlichen Teil beginnt.

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung hat sich mit der Zeitung und Frau Ortsbürgermeisterin Luft in Verbindung gesetzt. Es wird darauf geachtet, dass das nicht mehr passiert.

Sodann fasst der Ortsrat der Ortschaft Helstorf einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 21.05.2025 wird genehmigt.

2. Berichte und Bekanntgaben

Frau Engel liest die Bekanntgabe Ortsräte Zuwendungen aus Windenergie (**Anlage 1**) den Anwesenden vor.

Frau Ortsbürgermeisterin Luft teilt mit, dass sie bei der Verwaltung den verfügbaren Betrag erfragen und das Ergebnis dann dem Ortsrat bekannt geben wird.

Frau Engel gibt zu den im öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.05.2025 gestellten Frage, die nicht im Protokoll beantwortet wurden, nachfolgende Stellungnahme der Verwaltung bekannt.

Bekanntgabe der Verwaltung zu TOP 6.3 (Radweg Luttmersen) aus der letzten Sitzung vom 21.05.2025:

Der neu gepflasterte Weg entlang der Ortsdurchfahrt Luttmersen wird nicht als Radweg ausgewiesen. Es handelt sich ausschließlich um einen Gehweg, Radfahrer benutzen die Fahrbahn.

Frau Ortsbürgermeisterin Luft teilt mit, dass bzgl. der zerstörten Bushaltestelle Abbenser Straße gegenüber der Bäckerei die Versicherung der Verursacherin noch Fragen hatte. Die Verwaltung wird die Reparatur der Bushaltestelle in Auftrag geben.

Frau Ortsbürgermeisterin Luft gibt die Rechnung der Bürgerbus Samtgemeinde Schwarmstedt e.V. zur Begleichung an die Verwaltung weiter.

Die Verwaltung hat die Reparatur der Löcher in der Straße L 139 -innerorts- an die zuständige Straßenmeisterei Berenbostel weitergeleitet.

Aus den Reihen des Ortsrates wird mitgeteilt, dass am 02.09.2025 die Straße zwischen Vesbeck und Warmeloh mit Splitt versehen wurde. 15 m vor Vesbeck und 30 m vor dem Ortsausgang Warmeloh fehlt der Splitt. Der Zustand der Straße ist so nicht akzeptabel. Sie ist zu einer „neuen Moorstraße“ geworden. Die Spurrillen sind schon wieder sichtbar. Von der Verwaltung wurde berichtet, dass hier nicht die Stadt, sondern die Straßenmeisterei zuständig ist. Der Bereich vor dem Ortsausgang Warmeloh kann nicht mit Splitt repariert werden. Hier

wird später ein anderes Verfahren erfolgen. Am 19.09.2025 wird die Straße das erste Mal abgefeht. Es wird noch ein Ortstermin mit der Straßenmeisterei geben.

**2.1. Regionales Raumordnungsprogramm Region Hannover 2016 2025/140
(RROP 2016) hier: Sachliches Teilprogramm Windenergie 2025,
Information über die Genehmigung und das Inkrafttreten**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

2.2. Schulneubau Grundschule Helstorf

Frau Engel gibt zu den im öffentlichen Teil der Sitzungen vom 26.02.2025 und 21.05.2025 gestellten Fragen, die nicht im Protokoll beantwortet wurden, nachfolgende Stellungnahmen der Verwaltung bekannt.

Bekanntgabe der Verwaltung zu TOP 3.5 (Schulneubau Grundschule Helstorf) aus der letzten Sitzung vom 26.02.2025:

Nach dem Beschluss zum Standort einer zukünftigen Grundschule im Herbst 2021 folgte eine politische Diskussion zu Neubau oder Sanierung und damit Erhalt einzelner Bereiche des Bestandsgebäudes in Helstorf. Im Ergebnis wurde am 8.12.2022 ein Neubau am Standort Helstorf beschlossen. Eine Aufnahme der Planung wurde zunächst nicht vorgenommen, weil ein Bürgerbegehren zum Standortentscheid am 15.12.2022 bei der Verwaltung angezeigt wurde. Der Schulstandort in Helstorf wurde am 12.11.2023 durch den Bürgerentscheid bestätigt.

Im Zuge der sich anschließenden Haushaltsplanung und Haushaltskonsolidierung war eine Priorisierung der Baumaßnahmen auch im Bereich der Grundschulstandorte vorzunehmen. Der Haushalt 2024 wurde von der Kommunalaufsicht nur unter der Bedingung genehmigt, dass zunächst die von der Stadt beantragte Kreditaufnahme in der Summe halbiert wird. Aufgrund dieser zunächst vorgenommenen Reduzierung der Kreditaufnahmen wurde der Schaffung neuer Ganztagsbetreuungsplätze und damit der Erfüllung des Rechtsanspruchs ab dem Schuljahr 2026/27 Vorrang gewährt. Alle weiteren, insbesondere in der Vorlage 2024/118 aufgeführten Maßnahmen und baulichen Entscheidungen, werden im nächsten halben Jahr betrachtet und hinsichtlich der schulischen Entwicklung in den Haushalt 2026 einfließen.

Frau Ortsbürgermeisterin Luft stellt die Frage, warum mit den im Haushalt vorhandenen 500.000 Euro kein Planungsbüro mit der Planung des Schulneubaus der Grundschule Helstorf beauftragt wurde.

**3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des
Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

3.1. Glasfaseranschluss für ein privates Eigenheim

Ein Bürger hat kürzlich ein Bestandsgebäude im Wisselweg in Esperke gekauft, welches er umfangreich sanieren möchte. Da er im Zeitraum der Ausbauabfrage von Rasannt noch kein Eigentümer war, konnte er den Bedarf nicht aufzeigen. Er fragt nach, ob es jetzt im Nachhinein noch möglich ist, einen kostenlosen Glasfaseranschluss zu bekommen. Wenn ja, wann kann er in etwa damit rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Für den Glasfaserausbau ist die Stadt in dem Sinne nicht zuständig und kann nicht entscheiden wann und zu welchen Kosten dieser erfolgen kann. Das entscheiden die Anbieter

wie Rasannnt, Telekom, usw. Der Bürger muss sich direkt an die Anbieter wenden. Aufgabe der Stadt, FD Tiefbau, ist es, den notwendigen Straßenaufbruch in der öffentlichen Verkehrsfläche zu genehmigen und die technische Wiederherstellung zu begleiten und abzunehmen.

3.2. Zurückschneiden von Bäumen im Bereich Wisselweg 24

Ein Bürger möchte sein Anwesen mit einer Photovoltaik Anlage ausstatten. An der Straße stehen Bäume, welche zur Verschattung der angestrebten Photovoltaik Anlage führen würden. Würde die Kürzung der Bäume im Bereich der Straße durch eine Fachfirma auf eigene Kosten genehmigt?

Antwort der Verwaltung:

Eine erhebliche Verschattung von Photovoltaikanlagen durch Straßenbäume im Bereich Wisselweg 24 kann nicht nachvollzogen werden. Die städtischen Bäume stehen im Norden weiter entfernt von Bestandgebäuden und werden grundsätzlich durch die Stadt bzw. beauftragte Fachfirmen kontrolliert und geschnitten.

3.3. Ausbau der Straße Am Heidfeld

Aus den Reihen der Bürger wird die Frage gestellt, wann mit dem Ausbau der Straße Am Heidfeld zu rechnen ist. Es gibt einen Schriftwechsel mit der NLG, wonach mit dem Bau der Straße begonnen wird, wenn 80 % der Fläche bebaut sind. Das ist bereits geschehen.

Antwort der Verwaltung:

Der Baubeginn für den Straßenendausbau für das Baugebiet "Am Heidfeld" ist von der NLG für Mitte Oktober 2025 anvisiert.

3.4. Parksituation während des Ausbaus der Straße Am Heidfeld

Aus den Reihen der Bürger wird die Frage gestellt, wo die Anwohner ihre PKWs während der Ausbauphase der Straße Am Heidfeld parken können. Ist das am Friedhof in Helstorf möglich?

Antwort der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung kann nicht über den Parkplatz am Friedhof entscheiden. Diese Frage müssten die Anwohner direkt mit der Kirchengemeinde klären.

Im öffentlichen Straßenraum darf grundsätzlich überall dort geparkt werden, wo es gesetzlich nicht untersagt ist. Auf Grünstreifen, an engen Straßen und in beschilderten Haltverbotsbereichen ist das Parken beispielsweise grundsätzlich verboten.

3.5. Schild Zone 30 Am Heidfeld

Aus den Reihen der Bürger wird die Frage gestellt, wann mit der Aufstellung der Zone 30 Schilder im Bereich der Straße Am Heidfeld zu rechnen ist.

Antwort der Verwaltung:

Die Straße Am Heidfeld ist noch nicht final ausgebaut und befindet sich folglich noch nicht im Eigentum der Stadt Neustadt. Es handelt sich formal um keine öffentliche Straße sondern um eine Baustraße. Gemäß Bebauungsplan Nr. 710 „Alte Heerstraße“ soll die Straße Am Heidfeld als verkehrsberuhigter Bereich hergestellt werden. Sobald die Straße fertiggestellt und ins

Eigentum der Stadt Neustadt übergegangen ist, wird diese gewidmet und das Verkehrszeichen 325 (verkehrsberuhigter Bereich) an der Zufahrt zur Straße verkehrsbehördlich angeordnet.

3.6. Hügellandschaft auf dem Spielplatzgelände in Helstorf

Aus den Reihen der Bürger wird mitgeteilt, dass auf der Hügellandschaft auf dem Spielplatzgelände in Helstorf, die von einer Firma nach Steinen und Unrat abgesucht werden sollte (TOP 3.1 des Protokolls der Ortsratssitzung vom 21.05.2025), wieder Steine vorhanden sind. Bitte diese entfernen.

3.7. Verkehrsüberwachung im Bereich der Schule und des Kindergartens in Helstorf

Aus den Reihen der Bürger wird die Idee geäußert, dass es schön wäre, wenn die Polizei mit den Kindern zusammen eine Verkehrsüberwachung durchführen würde. Hierbei könnten die Kinder mit der Polizei zusammen die Autofahrer befragen, warum diese in dem Bereich zu schnell gefahren sind und ihnen erklären, dass das nicht zulässig ist. Diese Idee wurde bei der Einweihung des Kindergartens dem Bürgermeister vorgetragen. Warum ist solch eine Aktion zu teuer?

Antwort der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung kann diesbezüglich keine Auskunft geben, die Polizei entscheidet über die Durchführung entsprechender Aktionen in Eigenregie. Für den Kontrollwunsch ist ein formloser Antrag bei der Kontaktbeamtin der Polizei Neustadt (Frau Hoffmann, Telefon: 05032-8018185) zu stellen. Der Antrag ist ausschließlich von einer Schule oder von einem Kindergarten zu stellen.

3.8. Gelder für Infrastruktur der Grundschule

Aus den Reihen der Bürger wird die Frage gestellt, wann die Grundschule einen Teil aus dem Sondervermögen für Infrastruktur bekommt.

3.9. Zustand des Radweges Helstorf - Vesbeck

Ein Bürger bittet darum, wenn der Ortstermin mit der Straßenmeisterei stattfindet, auch den Zustand des Radweges Helstorf - Vesbeck begutachten zu lassen.

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an die NLStBV Hannover weitergeleitet. Die Stadt Neustadt hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der Bauausführung oder Mangelbehebung. Fragen und Anmerkungen zu baulichen Mängeln oder Ausführungen an Landesstraßen können von jedem Bürger am besten direkt mit der zuständigen Stelle geklärt werden. Die zur NLStBV gehörende Straßenmeisterei Berenbostel ist erreichbar unter Telefon +49513149970.

3.10. Telefonkabel auf der Leine Brücke

Ein Bürger teilt mit, dass das Telefonkabel auf der Leine Brücke auf dem Gatter hängt. Bitte Kabel beseitigen lassen.

3.11. Überfüllte Schulbusse im Bereich Vesbeck - Helstorf

Der Schulbus ist bereits in Vesbeck schon so voll, dass die Schüler stehen müssen. Vor einigen Jahren erfolgte eine Überprüfung der Schulbussituation von Regiobus. Es wird darum gebeten, dass die Schulbussituation noch einmal von Regiobus überprüft wird.

Antwort der Verwaltung:

Nach Auskunft der Üstra (ehemals Regiobus) ist ein Großteil der Fahrzeugflotte mittlerweile mit automatischen Fahrgastzählgeräten ausgestattet, sodass entsprechende Anfragen kurzfristig überprüft werden können. Demnach müssen auf der Linie 870 im Fahrtverlauf in Richtung Neustadt zwar auch Stehplätze in Anspruch genommen werden, dies sei allerdings erst einige Ortschaften hinter Vesbeck der Fall. Grundsätzlich gebe es im Bus immer noch freie Kapazitäten. Die Fahrten seien zwar gut ausgelastet, aber bei weitem nicht überfüllt.

3.12. Kosten für die Maßnahme Vesbeck - Warmeloh

Aus den Reihen der Bürger wird die Frage gestellt, wieviel die Maßnahme für die Strecke Vesbeck - Warmeloh gekostet hat. Diese ist weder nachhaltig noch sinnvoll.

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an die NLStBV Hannover weitergeleitet. Die Stadt Neustadt hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der Bauausführung oder Mangelbehebung. Fragen und Anmerkungen zu baulichen Mängeln oder Ausführungen an Landesstraßen können von jedem Bürger am besten direkt mit der zuständigen Stelle geklärt werden. Die zur NLStBV gehörende Straßenmeisterei Berenbostel ist erreichbar unter Telefon +49513149970.

3.13. Versetzen von Trampolin und Turnstange auf Spielplatz in Esperke

Aus den Reihen der Bürger wird die Frage gestellt, wann das Trampolin und die Turnstange von dem städt. Gelände der ehemaligen Kita Esperke auf den nebenan befindlichen öffentlichen Spielplatz versetzt werden.

Antwort der Verwaltung:

Trampolin und Reckstangen wurde in der 39.KW von der ehemaligen Kita Esperke auf den öffentlichen Spielplatz versetzt.

4. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2025/114 2026; Beteiligung der Ortsräte

Der Ortsrat Helstorf hat folgende Anmerkungen:

Es wird die Aufnahme von Planungskosten in Höhe von 150.000 Euro für den Neubau der Grundschule am Schulstandort Helstorf beantragt. **(Anlage 2)**

Auf der Grundlage von 2 Ratsbeschlüssen und einem Bürgerentscheid soll die Grundschule Mandelsloh/Helstorf zukünftig am Standort Helstorf bestehen. Derzeit werden alle Schüler in Mandelsloh beschult, wobei aktuell bereits 5 Mietcontainer zum Einsatz kommen müssen.

Mit Wechsel in das Trilaterale Ganztagsmodell werden zukünftig auch die Hortkinder im Ganztagsbetrieb mitbetreut werden. Dauerhaft ist das in den unzureichenden Räumlichkeiten nicht ableistbar und eine Belastung für Schüler, Lehrer und Betreuungspersonal.

Von daher muss die Planung 2026 beginnen oder andere praktikable Lösungen erarbeitet werden.

Ferner wird die Aufnahme von Planungskosten in Höhe von 15.000 Euro für eine Überdachung an der Vesbecker Bushaltestelle Vesbeck Nord beantragt. **(Anlage 3)**

In Fahrtrichtung Esperke stehen die Grundschüler aus Vesbeck ungeschützt an der Haltestelle, um auf den Schulbus zum Grundschulstandort Mandelsloh zu warten. Gerade mit Beginn der Herbstzeit ist hier die Errichtung einer Überdachung zwingend geboten.

Auf Grund der angespannten Haushaltslage wird auf die Beantragung der Überdachung der zweiten Vesbecker Bushaltestelle verzichtet.

Der Ortsrat der Ortschaft Helstorf fasst einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss

Unter Beachtung der oben genannten Anmerkungen nimmt der Ortsrat der Ortschaft Helstorf die Ansätze für das Jahr 2026 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.

5. Berichte aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt a. Rbge.

Es werden keine Informationen aus dem Rat und den Ausschüssen der Stadt Neustadt am Rübenberge vorgetragen.

6. Anfragen

Aus den Reihen des Ortsrates wird die Frage gestellt, warum die Ortsratssitzungen nicht abwechselnd auch in den anderen zum Ortsrat zugehörigen Ortschaften stattfinden. Frau Ortsbürgermeisterin Luft teilt mit, dass die nächste Sitzung dann in Esperke stattfinden wird.

6.1. Lockere Pflastersteine auf dem Fußweg Abbenser Str.

Aus den Reihen des Ortsrates wird mitgeteilt, dass auf dem Fußweg zwischen der Abbenser Str. 10 und der Grundschule viele Pflastersteine locker sind. Es folgt die Bitte diese vor dem nächsten Winter wieder zu befestigen.

Antwort der Verwaltung:

Die Schäden werden vor Ort geprüft und bei Bedarf beseitigt.

6.2. Abgesackte Fahrbahndecke bei Abbenser Str. 12

Aus den Reihen des Ortsrates wird mitgeteilt, dass auf der Abbenser Straße, kurz vor der Tankstelle, die Fahrbahndecke gerissen und im Bereich des Gullys extrem abgesackt ist. Es folgt die Bitte, die Straße noch vor dem nächsten Winter zu reparieren, damit der Schaden durch Eis, Schnee und Frost nicht noch größer wird.

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage wurde zuständigkeitshalber an die NLStBV Hannover weitergeleitet. Die Stadt Neustadt hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der Bauausführung oder Mangelbehebung.

Fragen und Anmerkungen zu baulichen Mängeln oder Ausführungen an Landesstraßen können von jedem Bürger am besten direkt mit der zuständigen Stelle geklärt werden. Die zur NLStBV gehörende Straßenmeisterei Berenbostel ist erreichbar unter Telefon +49513149970.

Frau Ortsbürgermeisterin Luft beendet die Sitzung um 20:55 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 06.10.2025

Bekanntgabe Ortsräte Zuwendungen aus Windenergie:

Mit Ratsbeschluss vom 05.12.2024 wurde beschlossen, dass die Zuwendungen aus den Windenergieanlagen an die betroffenen Ortsräte gehen. Die Zuwendungen sollen im Rahmen des § 93 NKomVG von den Ortsräten eingesetzt werden. Grundsätzlich soll das Geld bis zum 31.12. des laufenden Jahres ausgegeben werden. Die Gelder können über mehrere Jahre angespart werden, wenn der Zweck benannt wird wofür das Geld angespart werden soll.

Die Zuwendungen werden im Ratsbüro verwaltet und können nach Beschluss des Orsrates gegen Vorlage einer Rechnung bzw. eines Nachweises ausgezahlt werden.

Bei der Beschlussfassung muss darauf geachtet werden, dass festgelegt wird, aus welchem Topf das Geld gezahlt werden soll (Mittel zur Verschönerung des Ortsbildes oder Zuwendungen aus Windenergie), damit es nachvollziehbar ist, wofür die Zuwendungen aus Windenergie eingesetzt werden.

Der aktuell verfügbare Betrag kann von dem/der Ortsbürgermeister/in beim Ratsbüro erfragt werden.

Fachdienst Zentrale Dienste und Recht

04.06.2025

Ortsrat Helstorf

~~CDU Fraktion~~

Antrag zur Einstellung von Planungsmitteln für den Neubau der GS am Schulstandort Helstorf

Der Ortsrat Helstorf

Die ~~CDU Fraktion~~ beantragt Mittel im städtischen Haushalt 2026 in Höhe von 150.000€ einzustellen, um mit den Planungen des GS Neubaus am Schulstandort Helstorf zu beginnen.

Begründung:

Auf Grundlage von 2 Ratsbeschlüssen und einem Bürgerentscheid soll die Grundschule Mandelsloh/Helstorf zukünftig am Standort Helstorf bestehen.

Derzeit werden alle Schüler in Mandelsloh beschult, wobei aktuell bereits 5 Mietcontainer zum Einsatz kommen müssen.

Mit dem Wechsel in das Trilaterale Ganztagsmodell werden zukünftig auch die Hortkinder im Ganztagsbetrieb mitbetreut werden.

Dauerhaft ist das in den unzureichenden Räumlichkeiten nicht ableistbar und eine Belastung für Schüler, Lehrer und Betreuungspersonal.

Von daher muss die Planung 2026 beginnen oder andere praktikable Lösungen erarbeitet werden.

Ortsrat Helstorf

-CDU Fraktion

Antrag zur Errichtung einer Überdachung der Bushaltestelle in Vesbeck

Der Ortsrat Helstorf

Die CDU-Fraktion beantragt Mittel im städtischen Haushalt 2026 in Höhe von 15.000€ einzustellen, um an der Vesbecker Bushaltestelle „~~Beekefeld~~“ eine Überdachung zu errichten. *Vesbeck Nord*

Die Kostenkalkulation basiert auf den Berechnungen der Stadt.

X Auf Grund der angespannten Haushaltslage wird auf die Beantragung der Überdachung der zweiten Vesbecker Bushaltestelle verzichtet.

Begründung:

In Fahrtrichtung Esperke stehen die Grundschüler aus Vesbeck ungeschützt an der Haltestelle, um auf den Schulbus zum Grundschulstandort in Mandelsloh zu warten.

Gerade mit Beginn der Herbstzeit ist hier die Errichtung einer Überdachung zwingend geboten.